



Presseservice

der Stadtgemeinde Klosterneuburg



- Ein fast vergessener Schatz aus dem Depot erweckt altes Handwerk zu neuem Leben



- Sommerfest auf dem Bauernmarkt



- Ausbau der Fernwärme: Auf der Hauptstraße in Kritzendorf kommen 200 Meter dazu

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann
Bürgermeisteramt – Pressestelle
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 – 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg
www.instagram.com/rathausklosterneuburg

Presseausendung vom 08. Juni 2018



Das Stadtmuseum Klosterneuburg lädt am
17. Juni zum Schau-Klöppeln



Ein fast vergessener Schatz aus dem Depot erweckt altes Handwerk zu neuem Leben

Bei der Vorbereitung der aktuellen Ausstellung „Aus Großelterns Zeiten“ entdeckte das Museumsteam einen Klöppelsack – eine glückliche Fügung führte diesen mit einer Dame zusammen, die das alte Handwerk beherrscht und das Objekt sogar restaurierte.

Der Klöppelsack, der Teil der Sonderausstellung „Aus Großelterns Zeiten“ ist, lagerte längere Zeit namenlos und unbeachtet im Depot. Erst nach genauer Recherche fanden die Mitarbeiterinnen des Stadtmuseums heraus, wofür dieser Sack eigentlich diente. Ein glücklicher Zufall führte sie mit Leopoldine Winkler zusammen, die nicht nur bei der weiteren Erforschung dieser alten Technik half, sondern den Klöppelsack auch restaurierte.

Am Sonntag, 17. Juni, hat der Klöppelsack dank Leopoldine Winkler ab 15 Uhr im Stadtmuseum seinen großen Auftritt. Im Rahmen eines Schau-Klöppelns können Besucher die zu Zeiten unserer Großeltern noch sehr beliebte Handarbeit live erleben. Die Ausstellung „Aus Großelterns Zeiten“ ist noch bis 23. September 2018 zu sehen.

Klöppeln ist eine alte Handarbeit zur Erstellung von Spitze, die ein hohes Können und Geduld erfordert. In Österreich ist das Klöppeln seit dem 17. Jahrhundert bekannt und wurde auch von Maria Theresia stark gefördert. Im 20. Jahrhundert ersetzten Klöppelmaschinen die Arbeit per Hand.

Schau-Klöppeln mit Leopoldine Winkler

Sonntag, 17. Juni 2018, 15 Uhr

Der Eintritt zur Veranstaltung ist im Museumseintritt inkludiert. Dieser richtet sich danach, welche Ausstellungen man sehen will, und beträgt zwischen € 4,- und € 6,-.

Foto: Stadtmuseum Klosterneuburg/Rainer

Bildtext: Dieser Klöppelsack aus den Tiefen des Depots kommt nun bei einer Vorführung zu neuen Ehren.



Am 15. Juni gibt es Schmankerl und
genussvolle Extrazuckerl zu gewinnen



Sommerfest auf dem Bauernmarkt

Am Freitag, 15. Juni, gibt es einen weiteren guten Grund, auf den Rathausplatz zu kommen: Die Bauern laden zum Sommerfest mit Beratung und Kostproben sowie einer Verlosung.

Jeden Freitag bietet der Bauernmarkt am Rathausplatz ein umfangreiches Sortiment an kulinarischen Spezialitäten ab Hof. Die Standbetreiber laden am 15. Juni 2018 zu einem sommerlichen Stelldichein mit Kostproben, einer Verlosung von Einkaufsgutscheinen bzw. Warenkörben und individueller Beratung. Der Bauernmarkt findet ganzjährig jeden Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Verlosung beim Sommerfest um 11.00 Uhr.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg

Bildtext: Köstliches von lokalen Anbietern auf dem wöchentlichen Bauernmarkt in Klosterneuburg



Von 11. Juni bis 20. Juli wird ein Abschnitt in
Kritzendorf in Angriff genommen



Ausbau der Fernwärme: Auf der Hauptstraße in Kritzendorf kommen 200 Meter dazu

Die Bauarbeiten an der Fernwärme in der Pater-Abel-Straße gehen zügig voran, bis 13. Juli wird hier noch gebaut. Ab 11. Juni wird ein kleiner Abschnitt in Kritzendorf bearbeitet.

Von 11. Juni bis 20. Juli 2018 wird auf der Hauptstraße L118 in Kritzendorf die Fernwärme weiter verlegt. Der Bereich erstreckt sich von der Volksschule Kritzendorf bis kurz vor der Enge, mit einer Baustellenlänge von ca. 200 Metern. Der Verkehr wird halbseitig händisch bzw. mittels Ampelregelung geführt. Fußgänger werden auf den gegenüberliegenden Gehsteig umgeleitet. Die Bushaltestellen „Volksschule“ und „Leander Köhler-Weg“ werden kleinräumig verlegt.

EVN und Stadtgemeinde Klosterneuburg bitten um Verständnis und Geduld!

Informationen für die Bevölkerung

Informationen zur Fernwärme: www.evn.at; EVN Servicetelefon **0800 800 100**

Für alle Fragen zu den Bauarbeiten steht das Referat Tiefbau und Verkehr zur Verfügung:

Tel. 02243/ 444 341

Änderungen sowie weitere Informationen auf der Homepage der Stadtgemeinde Klosterneuburg:

www.klosterneuburg.at – Aktuelles – Baustelleninformation sowie über den Newsletter der Stadtgemeinde Klosterneuburg (Anmeldung auf der Homepage unter „Aktuelles“).